

1. Fastensonntag 2022 – Gott stärkt uns

Was braucht ihr dazu?

- einen schönen Feierplatz (z.B. mit einem violetten Tuch, einer Kerze, einem Kreuz, einer Bibel)
- die Geschichte von der Versuchung Jesu in der Wüste als Klanggeschichte
- Sachen für die Klänge der Klanggeschichte
- ein Blumenkisterl oder einen Blumentopf mit Erde und ein oder mehrere Blumenzwiebeln
- wenn ihr wollt, könnt ihr gern den Feierablauf als PDF ausdrucken

Ablauf:

- Ihr könnt mit dem Kreuzzeichen oder dem Kreuzzeichenlied beginnen.
- Zündet eine Kerze an (oder enthüllt eine Ikone, wenn ihr kein Feuer machen wollt), als Zeichen, dass Jesus jetzt bei uns ist. Besprecht mit den Kindern, dass am Aschermittwoch die Fastenzeit begonnen hat, die Zeit der Vorbereitung auf Ostern. Das große Thema für uns ist heuer „Gott lässt uns wachsen und stark werden“.
- Um so richtig in eurer kleinen Feier anzukommen, haben wir hier ein Gebet mit vollem Körpereinsatz für euch.
- Die beiden Kirchenmäuse Cäcilia und Cölestin haben sich so ihre Gedanken zum heutigen ersten Fastensonntag gemacht und können vielleicht einen Hinweis geben, um was es heute geht.
- Ihr könnt mit einem Teelicht im Gurkenglas eine Lichterprozession machen - also einmal rund um den Tisch, oder einmal ganz durch das Zimmer gehen - und mit dem Lied „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ die Bibelgeschichte begrüßen, mit der Jesus heute zu uns spricht.
- Lest gemeinsam die Klanggeschichte von der Versuchung Jesu in der Wüste.
- Anschließend mögt ihr vielleicht miteinander über die Geschichte sprechen und auch kurz darüber nachdenken, was für euch darin wichtig war.
 - Jesus war stärker
 - Jesus macht uns stark!

- Natürlich haben auch unsere Mäuse über die Geschichte nachgedacht.
- Und nun könnt ihr noch einen eigenen Mini-Garten mit euren Blumenzwiebeln anlegen und dürft gespannt sein, wie sie keimen und wachsen - also stärker werden, so wie wir - und dann vielleicht bis Ostern sogar blühen!
- Und weil es so gut zu der Geschichte von heute passt und dazu, dass Jesus uns so gut stärken kann, wäre es doch schön, jetzt noch das Lied „Bärenstark“ zu singen.
- Und dann mögt ihr eure kleine Feier vielleicht mit einem Kreuzzeichen, einem Kreuzerl auf die Stirn oder einem Bussi beenden.



PFARRE HILDEGARD BURJAN
Neufünfhaus • Rudolfsheim • Schönbrunn-Vorpark